

9 Gemeindegrößenklassen

Der Deutsche Städtetag erbat bis 1992 in seinen Mitgliedsstädten in unregelmäßigen Abständen statistische Angaben zu Museen (insbesondere Verwaltungs- und Finanzdaten). Deren Ergebnisse wurden jeweils im Statistischen Jahrbuch Deutscher Gemeinden (zuletzt 1993) veröffentlicht. Diese Erhebung schloss in der Regel nur Museen in Städten und Gemeinden mit mehr als 20.000 Einwohnern ein. Dadurch meldete der Deutsche Städtetag deutlich niedrigere Gesamtbesuchszahlen für Museen als das Institut für Museumsforschung, das Daten aller deutschen Museen berücksichtigt.

Um die Ergebnisse der Erhebung des Deutschen Städtetages mit den Erhebungen des Instituts für Museumsforschung vergleichen zu können, wurde folgende Tabelle 49 erstellt, in der die vom IfM befragten Museen Gemeindegrößenklassen zugeordnet werden.

Die Zuordnung der Gemeinden zu den einzelnen Größenklassen erfolgt nach den Daten des Gemeindeverzeichnisses, welches vom Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellt wird. Die vorliegende Gemeindeklassifikation basiert auf den Angaben für das Jahr 2013.

Tabelle 49: Anzahl der Museumsbesuche und Sonderausstellungen nach Gemeindegrößen im Jahr 2014

Gemeinden mit.....bis unter..... Einwohnern	Gemeinden mit Museen	Museen an-geschrieben	davon: geantwortet in %	davon: mit Besuchszahl in %	Besuchszahl der Museen	Anzahl der Ausstellungen
1 Million und mehr	4	316	279 88,3	264 83,5	26.361.576	653
500.000 – 1 Million	11	227	206 90,7	199 87,7	13.327.923	591
200.000 – 500.000	35	339	295 87,0	281 82,9	10.663.000	748
100.000 – 200.000	38	325	290 89,2	265 81,5	8.613.632	664
50.000 – 100.000	111	474	399 84,2	365 77,0	8.229.492	880
20.000 – 50.000	467	1.029	869 84,5	811 78,8	15.948.051	1.823
10.000 – 20.000	694	1.148	916 79,8	855 74,5	8.940.989	1.419
unter 10.000	2.012	2.514	1.962 78,0	1.806 71,8	19.899.403	2.280
Gesamt	3.372	6.372	5.216 81,9	4.846 76,1	111.984.066	9.058

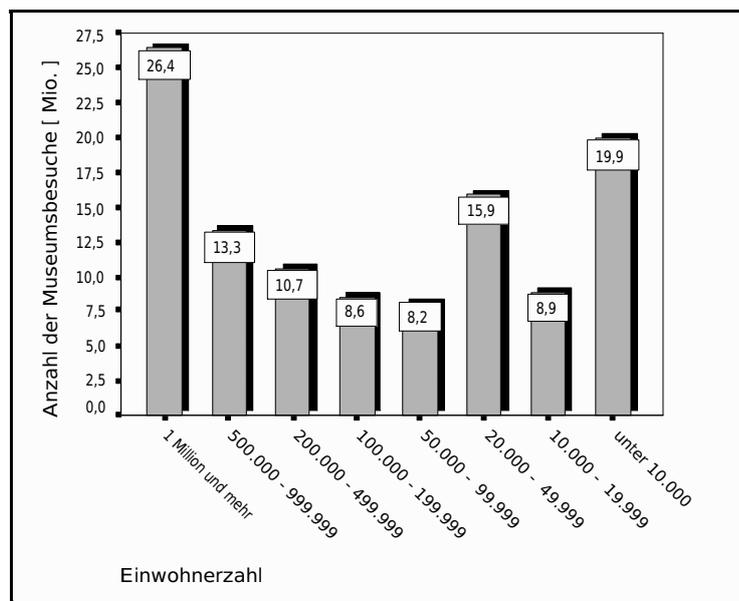
2.710 Einrichtungen bzw. 42,5 % aller Museen liegen in Gemeinden mit über 20.000 Einwohnern. Diese 2.710 Einrichtungen hatten mit einer Besuchszahl von 83.143.674 etwa 74 % aller Museumsbesuche zu verzeichnen. 316 dieser Museen liegen in den Metropolen Berlin, Hamburg, Köln und München. Davon haben 264 Einrichtungen Besuchszahlen gemeldet und 26,4 Mio. Besuche erzielt.

In Gemeinden mit weniger als 20.000 Einwohnern liegen 3.662 Museen mit zusammen 28.840.392 Besuchen im Jahr 2014. Diese Gruppe unterteilen wir in Gemeinden mit zehn- bis zwanzigtausend Einwohnern und Gemeinden mit weniger als 10.000 Einwohnern.

Etwa 40 % aller Museen liegen in Gemeinden unter 10.000 Einwohner. In dieser Gruppe wurden insgesamt 19,9 Mio. Besuche gezählt. Das sind 17,8 % aller Museumsbesuche, d.h. etwa jeder sechste Besuch fand 2014 in diesen Museen statt.

Abb. 20 zeigt, dass die Gruppe der Museen in den Metropolen die meisten Museumsbesuche in Deutschland aufweist, gefolgt von den Museen in den Gemeinden mit weniger als 10.000 Einwohnern.

Abbildung 20: Anzahl der Museumsbesuche nach Gemeindegrößen

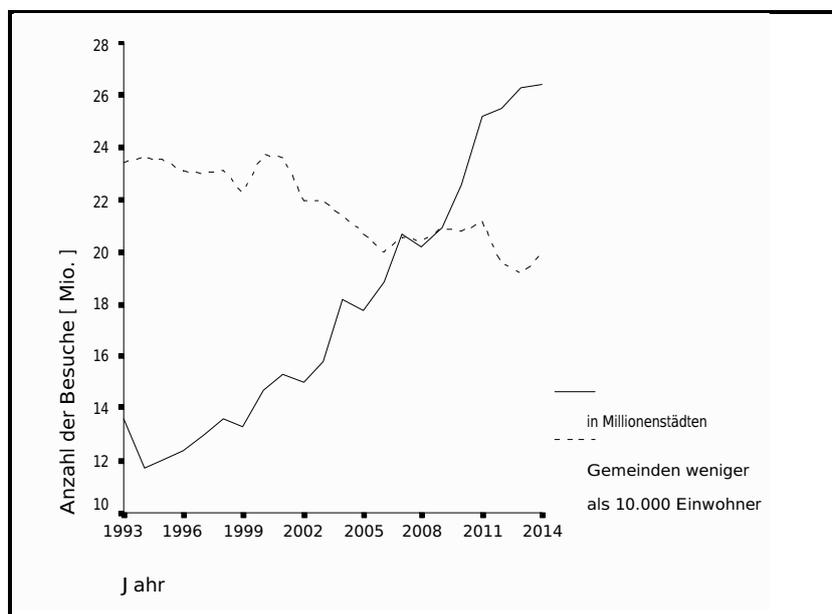


Die Gruppe der Millionenstädte wies im Jahr 2007 erstmalig mehr Museumsbesuche auf als die Gruppe der Museen in den Gemeinden mit weniger als 10.000 Einwohnern. In den Jahren 2008 und 2009 war die Besuchszahl der Museen der Millionenstädte und die der Gemeinden mit weniger als 10.000 Einwohnern in etwa gleich hoch. Im Jahr 2010 hatten die Museen der Millionenstädte eine um ca. 1,8 Mio. höhere Anzahl der Besuche als die Museen in den Gemeinden mit weniger als 10.000 Einwohnern. Dieser Trend hat sich seit dem Jahr 2011 fortgesetzt. Aktuell ist die Summe der Besuche in den Metropolen um 6,5 Mio. höher als in den Gemeinden mit weniger als 10.000 Einwohnern. Die Entwicklung der Besuchszahlen dieser beiden Gruppen seit dem Jahr 1993 ist in der Abb. 21 im Vergleich dargestellt. Die Museumsbesuche in den Millionenstädten zeigen im Mittel einen deutlichen Anstieg, der im Jahr 2014 mit etwa 50.000 Besuchen mehr aber eher dezent ausfiel. Während die Museumsbesuche in den Gemeinden mit weniger als 10.000 Einwohnern eher zurückgegangen sind, zeigten sie im Jahr 2011 einen Zuwachs von fast 450.000 Besuchen und im Jahr 2014 einen Anstieg um ca. 730.000 Besuche. Im Jahr 2012 hatten diese Gemeinden einen Rückgang von ca. 1,6 Mio. und im Jahr 2013 einen weiteren Rückgang von ca. 400.000 Besuchen.

In den folgenden Tabellen 50–52 werden aus der Gesamterhebung des Instituts für Museumsforschung **nur die Museen ausgewählt**, die der Erhebung des Deutschen Städtetages entsprechen, so dass die Ergebnisse der beiden Erhebungen (IfM und Deutscher Städtetag) aufeinander bezogen werden können. Zur besseren Vergleichbarkeit werden die Gruppierungen nach Museumsart, Trägerschaft und Bundesland dargestellt.

Vergleicht man die Daten in Tabelle 50 mit denen in Tabelle 6, so zeigt sich erwartungsgemäß, dass in den großen Gemeinden ein deutlich geringerer Anteil aller Volks- und Heimatkundemuseen liegt (31,0 % der 2.710 Museen in Gemeinden mit über 20.000 Einwohnern, dagegen

Abbildung 21: Besuchszahlenentwicklung in den Millionenstädten und den Gemeinden mit weniger als 10.000 Einwohnern



43,9 % der vom IfM insgesamt angeschriebenen 6.372 Museen). So sind die Volks- und Heimatkundemuseen nur mit einem Anteil an Besuchen von 52,4 % innerhalb dieser Museumsart in der Auswahl des Deutschen Städtetages vertreten.

Für die Kulturgeschichtlichen Spezialmuseen gilt, dass in der Städtetags-Auswahl etwa die Hälfte aller Kulturgeschichtlichen Spezialmuseen erfasst werden und ungefähr vier Fünftel aller Besuche in Museen dieser Museumsart in diesen Häusern stattfinden. Die Besuche der Historischen und archäologischen Museen werden in der Städtetags-Auswahl zu 79,1 % erfasst, die der Schloss- und Burgmuseen nur zu 50,5 %.

Diese Beispiele zeigen, dass bei der Auswahl von Museen in Gemeinden mit über 20.000 Einwohnern nur eingeschränkte Vergleiche mit der Gesamtstruktur der Museen in Deutschland möglich sind.

Bei der Auswahl der Museen in Gemeinden mit über 20.000 Einwohnern sind die Museen in privater Trägerschaft gegenüber der Gesamtheit aller Museen unterrepräsentiert (vgl. Tabelle 12). Es fällt auf, dass in diesen Gemeinden die Museen in Trägerschaft von Vereinen mit 23,5 % leicht unterrepräsentiert sind (28,0 % aller Museen) sowie die Privatmuseen, die sich in der Rechtsträgerschaft von einer oder mehreren natürlichen Personen befinden (4,3 % gegenüber 6,8 %). Ebenso gilt dies für die andere charakteristische Trägerschaftsform: die Museen in unmittelbarer Trägerschaft einer Kommune oder eines Kreises. Diese sind in der Auswahl des Deutschen Städtetages zu 34,8 % (gegenüber 38,8 % bei allen deutschen Museen) vertreten.

Vergleicht man die Ergebnisse von Tabelle 52 mit denen aus Tabelle 10, so zeigt sich erwartungsgemäß, dass besonders die Museen in den Flächenstaaten wie z.B. Baden-Württemberg, Freistaat Bayern, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Rheinland-Pfalz in Tabelle 52 unterrepräsentiert auftreten. In diesen Bundesländern liegen also deutlich mehr Museen in kleineren Gemeinden. Dementsprechend ist der Anteil der erfassten Besuchszahlen in diesen Ländern auch deutlich geringer.

Es ist aber festzuhalten, dass die Erhebung des Deutschen Städtetages aufgrund der Er-

Tabelle 50: Anzahl der Museumsbesuche in Gemeinden mit über 20.000 Einwohnern, sowie Anzahl der durchgeführten Sonderausstellungen nach Museumsarten (IfM-Erhebung)

Museumsart	Museen angeschrieben		davon: geantwortet in %		davon: mit Besuchszahl in %		Besuchszahl der Museen		Anzahl der Sonder- ausstellungen	
	2014	(2013)	2014	(2013)	2014	(2013)	2014	(2013)	2014	(2013)
1 Volkskunde- und Heimatkundemuseen	839	(843)	718	(706)	678	(662)	8.072.509	(7.568.030)	1.792	(1.736)
			85,6	(83,7)	80,8	(78,5)				
2 Kunstmuseen	445	(440)	389	(390)	367	(355)	17.081.921	(17.028.012)	1.508	(1.420)
			87,4	(88,6)	82,5	(80,7)				
3 Schloss- und Burgmuseen	121	(120)	114	(111)	111	(107)	6.898.583	(6.531.962)	95	(97)
			94,2	(92,5)	91,7	(89,2)				
4 Naturkundliche Museen	130	(127)	107	(103)	97	(99)	4.796.831	(5.377.847)	219	(231)
			82,3	(81,1)	74,6	(78,0)				
5 Naturwissenschaftl. u. technische Museen	379	(373)	312	(306)	283	(271)	14.740.170	(14.878.889)	480	(524)
			82,3	(82,0)	74,7	(72,7)				
6 Historische und archäolog. Museen	254	(252)	225	(224)	212	(207)	17.002.892	(16.469.527)	369	(326)
			88,6	(88,9)	83,5	(82,1)				
7 Sammelmuseen mit komplexen Beständen	27	(27)	27	(26)	25	(24)	2.513.341	(2.319.269)	117	(122)
			100,0	(96,3)	92,6	(88,9)				
8 Kulturgeschichtliche Spezialmuseen	463	(457)	396	(381)	362	(350)	8.756.301	(8.940.350)	604	(552)
			85,5	(83,4)	78,2	(76,6)				
9 Mehrere Museen im Museumskomplex	52	(53)	50	(51)	50	(51)	3.281.126	(3.573.057)	175	(198)
			96,2	(96,2)	96,2	(96,2)				
Gesamt	2.710	(2.692)	2.338	(2.298)	2.185	(2.126)	83.143.674	(82.686.943)	5.359	(5.206)
			86,3	(85,4)	80,6	(79,0)				

fassung von Personalangaben und Finanzdaten für das deutsche Museumswesen von großer Bedeutung war. Ohne die systematische Erhebung von Verwaltungsdaten wären viele museumsstatistische Strukturvergleiche nicht möglich. Die entsprechenden Daten für die Gesamtheit aller Museen werden von verschiedensten Stellen, wie Forschung, Kulturpolitik und der Wirtschaft, immer wieder gefordert.

Eine neuere Untersuchung zu Haushaltsdaten konnte seit 1992 bisher weder vom Deutschen Städtetag noch vom IfM realisiert werden.

Tabelle 51: Verteilung der Museen in Gemeinden mit über 20.000 Einwohnern nach Trägerschaft – angenähert an die Klassifikation des Deutschen Städtetages (IfM-Erhebung)

Trägerschaft nach Deutschem Städtetag	Museen angeschrieben		davon: geantwortet in %		davon: mit Besuchszahl in %		Besuchszahl der Museen		Anzahl der Ausstellungen	
	2014	(2013)	2014	(2013)	2014	(2013)	2014	(2013)	2014	(2013)
1 Staatliche Träger	330	(330)	296	(295)	275	(267)	18.019.176	(17.450.069)	590	(604)
			89,7	(89,4)	83,3	(80,9)				
2 Kommunale Träger	944	(943)	855	(839)	810	(792)	15.093.885	(15.067.661)	2.556	(2.423)
			90,6	(89,0)	85,8	(84,0)				
3 andere Formen öffentl. Rechts	290	(281)	266	(261)	248	(242)	23.035.415	(23.552.080)	598	(571)
			91,7	(92,9)	85,5	(86,1)				
4 Vereine	637	(630)	515	(496)	484	(461)	8.164.072	(8.127.461)	796	(786)
			80,8	(78,7)	76,0	(73,2)				
5 Gesellschaften, Genossenschaften	164	(161)	134	(136)	122	(120)	9.743.678	(8.809.491)	263	(263)
			81,7	(84,5)	74,4	(74,5)				
6 Stiftungen des privaten Rechts	138	(139)	120	(124)	111	(118)	6.421.824	(7.033.690)	347	(336)
			87,0	(89,2)	80,4	(84,9)				
7 Privatpersonen	116	(115)	74	(66)	61	(50)	605.694	(621.455)	50	(66)
			63,8	(57,4)	52,6	(43,5)				
8 Mischformen privat + öffentl.	91	(93)	78	(81)	74	(76)	2.059.930	(2.025.036)	159	(157)
			85,7	(87,1)	81,3	(81,7)				
Gesamt	2.710	(2.692)	2.338	(2.298)	2.185	(2.126)	83.143.674	(82.686.943)	5.359	(5.206)
			86,3	(85,4)	80,6	(79,0)				

Tabelle 52: Verteilung der Museen und Museumseinrichtungen in Gemeinden mit über 20.000 Einwohnern nach Bundesländern

Bundesland	Museen angeschrieben		davon: geantwortet in %		davon: mit Besuchszahl in %		Besuchszahl der Museen		Anzahl der Ausstellungen	
	2014	(2013)	2014	(2013)	2014	(2013)	2014	(2013)	2014	(2013)
Baden- Württemberg	429	(433)	352	(361)	320	(326)	11.266.170	(11.322.232)	708	(693)
Freistaat Bayern	352	(351)	304	(310)	287	(285)	12.064.144	(11.820.876)	605	(584)
Berlin	166	(167)	152	(155)	143	(143)	16.204.390	(16.167.589)	358	(382)
Brandenburg	96	(98)	85	(85)	81	(80)	2.390.648	(2.119.720)	194	(168)
Bremen	34	(34)	31	(30)	29	(28)	1.078.531	(1.111.156)	101	(98)
Hamburg	63	(60)	51	(51)	50	(46)	2.161.199	(2.258.007)	121	(105)
Hessen	175	(173)	162	(151)	155	(138)	3.575.533	(3.459.761)	398	(369)
Mecklenburg- Vorpommern	49	(49)	40	(41)	36	(36)	1.595.858	(1.496.819)	88	(90)
Niedersachsen	245	(242)	217	(211)	202	(202)	4.034.213	(3.867.422)	462	(465)
Nordrhein- Westfalen	544	(524)	449	(421)	417	(396)	13.845.806	(14.071.593)	1.091	(1.049)
Rheinland- Pfalz	88	(89)	74	(71)	69	(65)	2.713.923	(2.610.937)	186	(163)
Saarland	29	(29)	20	(25)	18	(21)	448.764	(474.109)	57	(69)
Freistaat Sachsen	153	(153)	142	(137)	132	(129)	5.909.250	(6.036.763)	362	(363)
Sachsen- Anhalt	115	(117)	104	(97)	100	(91)	1.820.461	(1.732.966)	247	(239)
Schleswig- Holstein	69	(71)	61	(60)	54	(52)	1.042.995	(1.005.371)	146	(133)
Thüringen	103	(102)	94	(92)	92	(88)	2.991.789	(3.131.622)	235	(236)
Gesamt	2.710	(2.692)	2.338	(2.298)	2.185	(2.126)	83.143.674	(82.686.943)	5.359	(5.206)
			86,3	(85,4)	80,6	(79,0)				